

Durchschrift

DER BISCHOF VON MÜNSTER



DR. FELIX GENN

11. Januar 2013

Sehr geehrter Herr Oberkirchenrat,
lieber Bruder Rekowski,

die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat Sie am vergangenen Donnerstag zum neuen Präses Ihrer Landeskirche gewählt. Dazu möchte ich Ihnen von Herzen meine besten Glück- und Segenswünsche aussprechen.

Sie haben bei Ihrer Vorstellungsrede vor der Synode betont, wie wichtig Ihnen die „ökumenische Weite“ in der Arbeit Ihrer Landeskirche ist und gesagt: „Sie ist wichtig, um eine Ökumene der Umkehrbereiten zu bilden, die zuerst auf die Quellen gemeinsamen Glaubens schaut und die dann mutig auch ökumenisch gemeinsame Wege geht.“

Ich bin dankbar für diese Sichtweise und fühle mich mit Ihnen darin eng verbunden.

Ich freue mich auf die erste persönliche Begegnung mit Ihnen und die Fortsetzung der guten und vertrauensvollen ökumenischen Zusammenarbeit zwischen unserem Bistum und Ihrer Landeskirche.

Für Ihr neues Amt wünsche ich Ihnen Gottes Segen und für Ihre vielfältigen Aufgaben Kraft und Freude aus der Erfahrung der bleibenden Nähe und treuen Weggemeinschaft unseres Gottes

Ihr